PFARREI HEILIGE FAMILIE

- P F A R R E I R A T -

Mitglieder im Pfarreirat: Apfelbacher, Sarah Bläs, Bernadette Blumberg, Isabelle Breuer, Matthias Severin, Johannes Geisinger, Susanne Glombitza, Steffen Hauck, Johannes Hubert, Martina Jacob, Yves	Kerkhoff, Marion Klein, Eric Mues, Dr. Ernst-Peter Ouedraogo, Hartmann Schwarz, Michaela Schwarz, Ulla Siebert, Iris Zimmer, Silvia	**nachrichtlich an:** Pfarrbüro Heilige Familie Blieskastel **Beratende, an Pfarreiarbeit Interessierte:** Bubel, Bärbel Bergsträßer, Uwe Scholl, Gregor Vogt, Martina

Protokoll

zur Sitzung des Pfarreirates

Termin: 28.04.26

Beginn: 19:01 Uhr **Ende: 21:05 Uhr**

Ort: großer Pfarrsaal Lautzkirchen

Anwesend: S. Apfelbacher, B. Bläs, I. Blumberg, M. Breuer, S. Geisinger, S. Glombitza, J. Hauck, Y. Jacob, M. Kerkhoff, E. Klein, P. Mues, H. Ouedraogo, U. Schwarz, I. Siebert, M. Vogt

T A G E S O R D N U N G

1. **Begrüßung, Impuls; Feststellen der Beschlussfähigkeit**
2. **Rückblick auf die Sitzung des Dekanatsrats und Neues zur Strukturreform**
3. **Beratung und Verabschiedung der Gottesdienstordnung für das zweite Halbjahr 2026**
4. **Vorstellung und Austausch über die vervollständigte Gebäudematrix**
5. **Berichte aus den Gremien**
6. **Festlegung der nächsten Sitzungstermine**

TOP1: Begrüßung, Impuls, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung mit einem Impuls aus dem Gotteslob.

TOP2: Rückblick auf die Sitzung des Dekanatsrats und Neues zu Strukturreform

Es handelte sich um eine „Resonanzveranstaltung“, hier wurden die Kernthesen nochmal vorgestellt und gebündelt. Es zeigten sich große Ähnlichkeiten bei Chancen und auch Unsicherheiten (Aussehen der Gemeinden, Anzahl der Ehrenamtlichen, Finanzen, Bezug oder Anonymität)
Der Generalvikar M. Magin hat eine Mail zur Weitergabe an die Gremien geschickt (wird noch an alle weitergeleitet):

- Es sei eine grundsätzliche Zustimmung deutlich geworden.
- Am 13.6. soll in der Diözesanversammlung das grundsätzliche Votum zum Konzept gegeben werden, danach die Einzelheiten (Satzungen, Gremien, Stellenprofile, Zeitleiste…) geklärt werden.
- Nächster Schritt: Diözesanversammlung im Oktober
- Betont wurde, dass es sich nicht um einen rein organisatorischen, sondern auch einen geistlichen Prozess handelt.
- Weitere Informationen und eine Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse findet man auf der Bistumshomepage (https://www.bistum-speyer.de/bistum/ein-segen-sollt-ihr-sein/)
- Besonders herausgehoben wird auch die Bedeutung der Synodalität in diesem Prozess.

Gemeinsam wurden die Folien der Zwischenauswertung betrachtet, um einen kurzen Überblick zum Stand der Dinge/der Rückmeldungen zu geben. Hierzu gab es keine Fragen oder Bemerkungen.

TOP3: Beratung und Verabschiedung der Gottesdienstordnung für das 2. Halbjahr 2026

- Zwei mögliche weiße Flecken:
  - 23.8. Eucharistie in LK, WGF in KK
  - 6.9. Eucharistie in KK, WGF in LK
- 5.9. NW liebe auf So —> 6.9., stattdessen in LB
- 30.8. KK statt LB
- 13.9. Kirchweih KK—> GA klärt die Vertretung wg. „Diakoniz“
- Gottesdienst zur Pfarreiwanderung um 9:00 Uhr bestätigt
- Allerseelen im Limbach: bestätigt
- 27.12. Kindersegnung im Pfarrsaal in LK (Wortgottesfeier) —> Eucharistiefeier in Limbach

Gottesdienstordnung für das zweite Halbjahr 2026:
einstimmig mit den besprochenen Änderungen angenommen

TOP 4: Vorstellung und Austausch über die vervollständigte Gebäudematrix

- Die Spalten O und P wurden von der Regionalverwaltung ausgefüllt. Sie zeigen aktuelle Einnahmen und Ausgaben der Kirchenstiftungen, hierbei wurde ein Mittelwert über mehrere Jahre erstellt.
- Die Spalten QRS wurden vom bischöflichen Bauamt ausgefüllt. In dieser Höhe müssten jährlich Rücklagen gebildet werden
  (Bemerkung: Zahlen von vor zwei Jahren!)
- Die jährlichen Zuweisungen an die Kirchenstiftungen können/sollen in Zukunft nicht mehr fließen, daher wird die Differenz noch jährlich um 60000€ steigen.

- Aktuell stehen die TÜV-Begehungen an, bzw. haben zum Teil schon stattgefunden; hier werden z.B. fehlende Markierungen an Stufen, Fluchtwegbeschilderungen, fehlerhafte Geländer, nicht ausreichende Fluchtwege (z.B. Emporen, die nur über Wendeltreppen verlassen werden können) bemängelt.
- Expertenbegehungen stehen auch an.
- Gruppenphase: Handlungsbedarf in den einzelnen Gemeinden: Sammlung auf Plakaten
    - Ergebnisse: siehe Anhang

TOP 5: Berichte aus den Gremien

- Verwaltungsrat: Die KiTas gehen ab 1.1.27 an gGmbH, es stehen außerdem einige Bauvorhaben an.
- GA NW: Am 2.5. findet wieder ein Lyonergrillen statt, der Erlös ist wahrscheinlich wieder für Motoren der Glocken)
  Der Georgstag der Pfadfinder war mit vielen neuen Wölflingsversprechen wieder gelungen.
  Auch die Eselswanderung war gut besucht.
- GA BB: Die Kreuzwegandacht im neuen Stil ist gut angekommen, es gab viel positive Resonanz
  Es stehen nun noch das Herz-Jesu-Fest und das Hubertusfest an.
- GA KK: Die Jahresplanung mit Protestanten ist erstellt worden, die gemeinsamen Aktivitäten geplant.
  Der Karfreitag für Kinder war gut besucht.
- GA LK: Die Firmung findet am 14.6.26 in Lautzkirchen statt. Der hier übliche Empfang im Anschluss, soll vom GA LK organisiert werden, bei Bedarf soll Hilfe in den anderen Gemeinden angefragt werden.
- AK EW: # Am 18.-20.6. fährt der Arbeitskreis nach Aachen, durch Ausfall von zwei Personen gibt es zwei freie Plätze. Bei Interesse kurzfristig bei S. Glombitza melden.
  # Vom 30.5.-19.6. nimmt die Pfarrei am Stadtradeln teil. Hierzu kann man sich unter https://www.stadtradeln.de/saarpfalz-kreis für die Pfarrei anmelden.
- KiTas: S. Zimmer ist zurzeit im Urlaub, hat aber kurze Zusammenfassung an die Vorsitzende weitergeleitet:
    - Die KiTa Alschbach hat sich als Biosphärenkita beworben, im Mai wird die Bewerbung geprüft.
    - Das Sommerfest der KiTa Alschbach findet am 13.6. ab 11 Uhr statt, hierzu herzliche Einladung.
    - Die kommunale KiTa Bierbach wird geschlossen.
    - KiTa Kirkel: Das Außengelände fertiggestellt, die KiTa erfolgreich re-evaluiert, am 3.6. findet die offizielle Neueröffnung statt.
    - Gesetzliche Änderungen: Die FGTS darf künftig nur noch 20 Schließtage angeben, was unter den gegenwärtigen Bedingungen schwierig ist. Der Beitrag für FGTS und für Ferienbetreuung wird erhöht.
    - Einen ähnlichen Gesetzentwurf gibt es auch für die KiTa mit ebenfalls 20 Schließtagen —> So wird das Führen von KiTas für freie Träger immer weniger attraktiv, was zu einer Reduktion der Angebotsvielfalt führt. Auch die Beitragsfreiheit zum 1.1.27 führt zu großen Herausforderungen.
    - Es droht dadurch häufiger die Gefahr Kindeswohlgefährdung wegen nicht leistbarer Betreuung/ Personalunterschreitung, stark erhöhte Belastung der einzelnen KollegInnen —> Damit kann es häufiger zu verkürzten Öffnungszeiten, Schließungen kommen → es kann keine verlässliche Betreuung geboten werden.

- S. Glombitza: In der Kooperation mit Biosphäre ist im Hinblick auf das Biosphärenhaus eine Machbarkeitsstudie vorgestellt worden.

- AK EW: Der Vortrag „Landwirtschaft der Zukunft“ hat großen Anklang gefunden und aus dem Gespräch haben sich bereits positive Konsequenzen ergeben.

- Kirchenmusik: Durch den Ausfall von E. Lück, wird die Versorgung wesentlich schwieriger, es werden dringend mehr Organisten benötigt. Es werden wohl als Alternativen a capella singen oder Musik vom Band in Betracht gezogen werden müssen.

- Interessante Termine
    - 10.-21.6 Bibeltage Speyer (s. Homepage)
    - 10.6. Bibliolog in Kirkel im Garten
    - 17.6. 15 Uhr biblischer Spaziergang im Garten Rücker in Ixheim

(Notwendigkeit (Neu-)Organisation der Sakristanendienste in KK und LB?)

TOP 6: Festlegung der nächsten Sitzungstermine

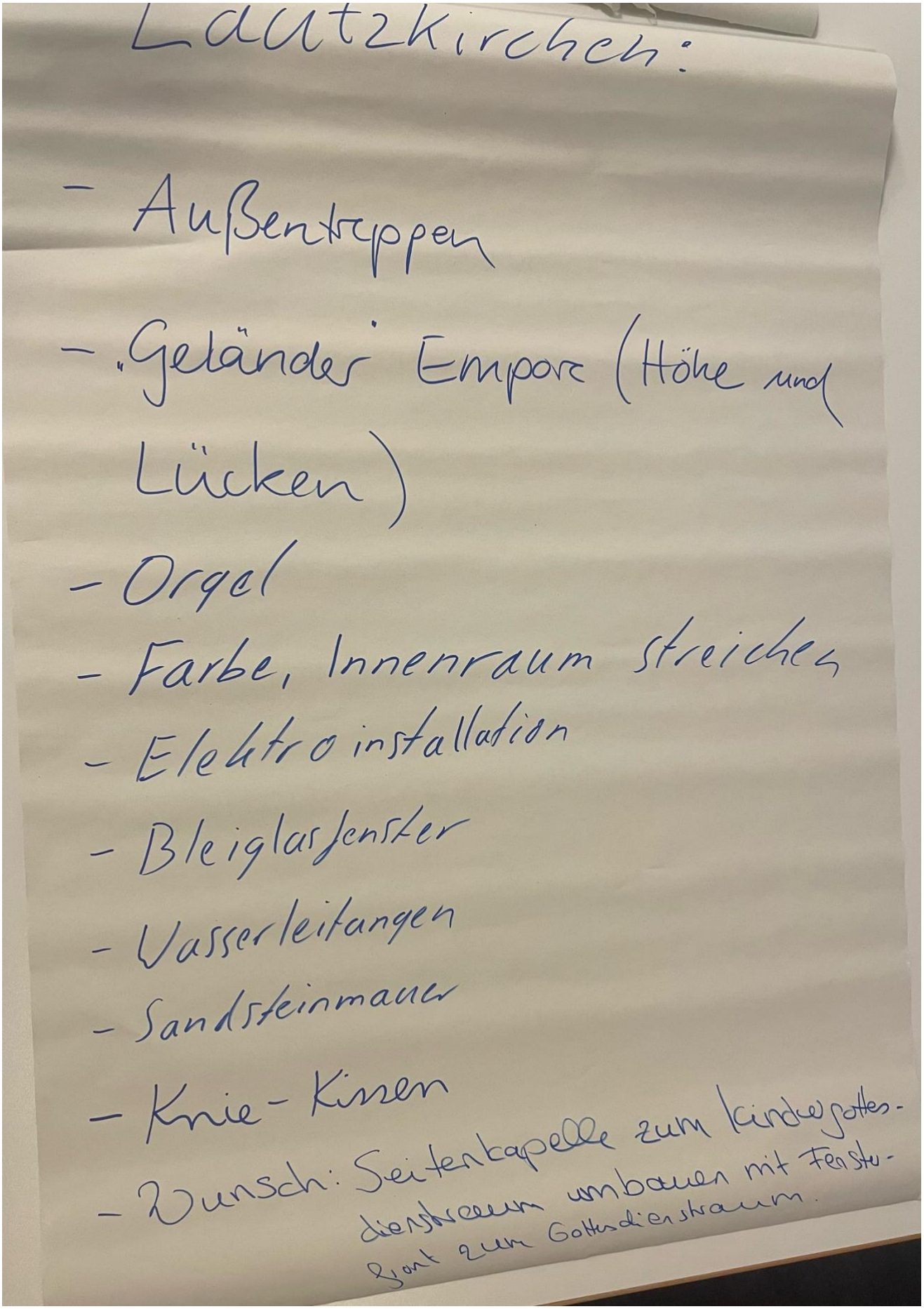
26.8. 19 Uhr
28.10. 19 Uhr

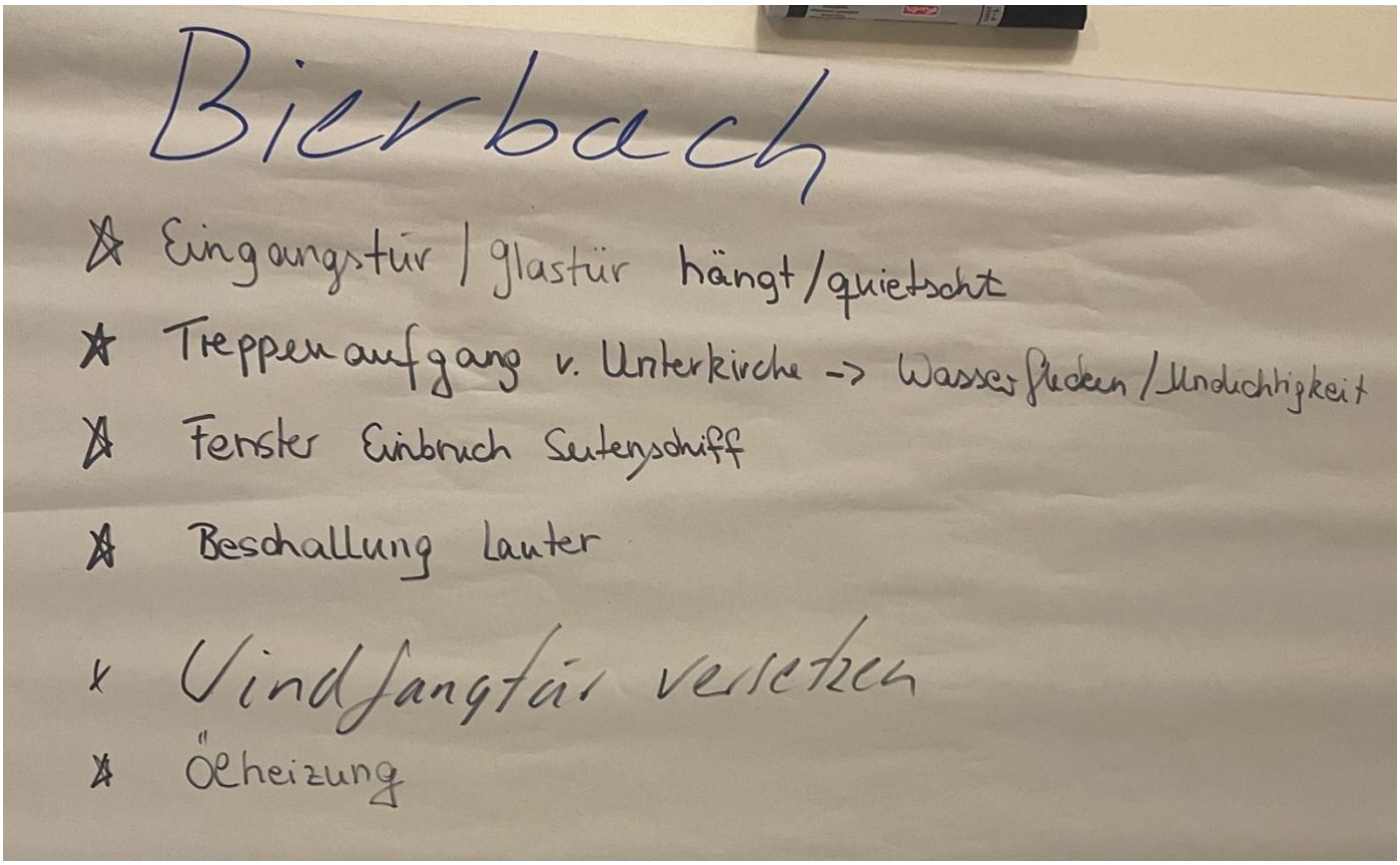
Lautzkirchen, 28.4.26
Ort, Datum

für das Protokoll:



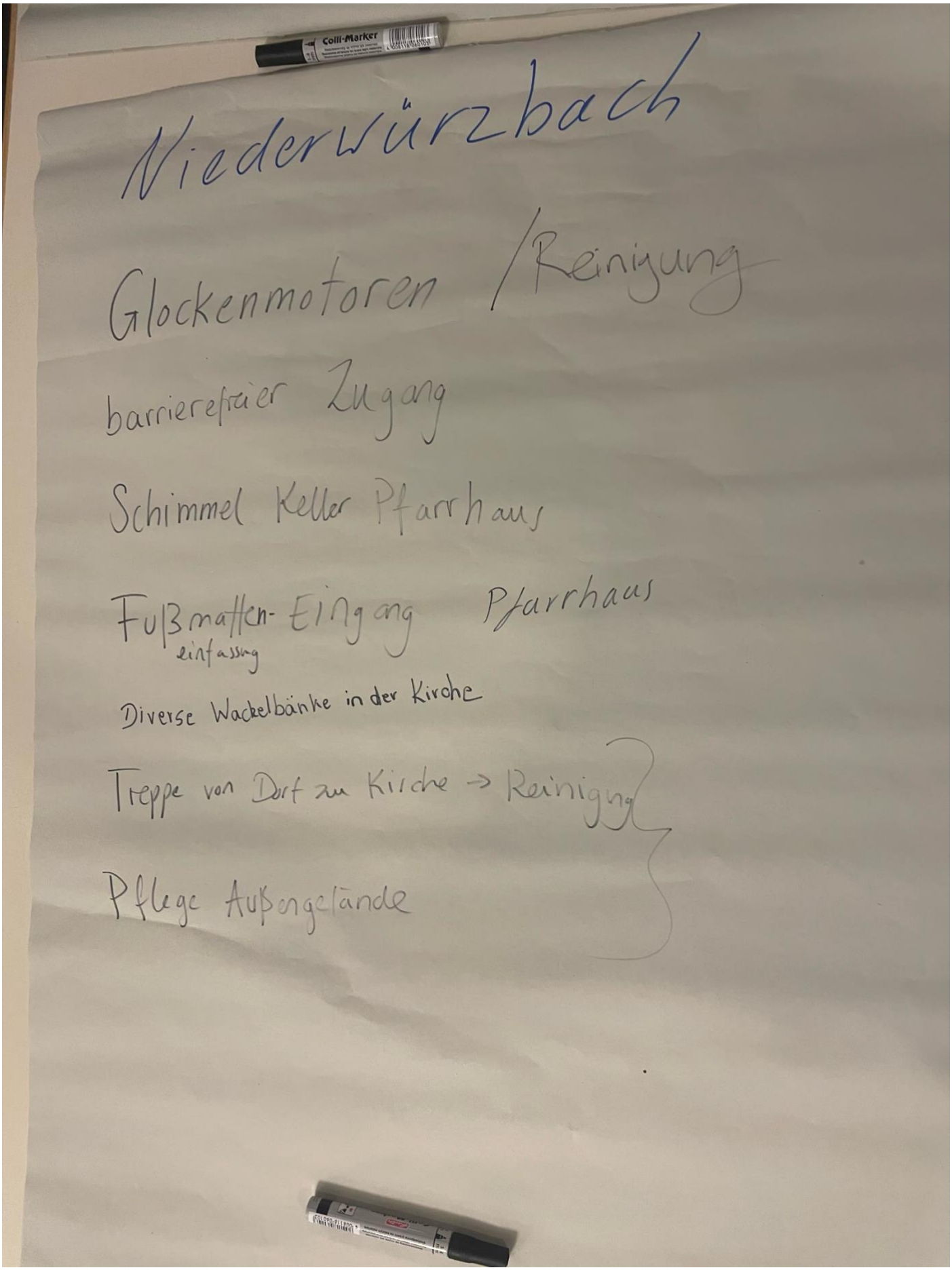
Anhang:


Lautzkirchen:
- Außentreppen
- „Geländer" Empore (Höhe und Lücken)
- Orgel
- Farbe, Innenraum streichen
- Elektroinstallation
- Bleiglasfenster
- Wasserleitungen
- Sandsteinmauer
- Knie-Kissen
- Wunsch: Seitenkapelle zum kirchengottesdienstraum umbauen mit Fenster-Bank zum Gottesdienstraum.


Bierbach
Eingangstür / glastür hängt / quietscht
Treppenaufgang v. Unterkirche -> Wasserflecken / Undichtigkeit
Fenster Einbruch Seitenschiff
Beschallung Lauter
Vindfangtür versetzen
Ölheizung

ALschbach

- Parkplatz teilweise sanierungsbedürftig
- Geländer (Keller) fehlt eine Querstrebe
- Außentreppe
- Fliesen im Innenraum (kleine Fläche) defekt
- diverse Bänke sind locker
- loser Putz → Empore + Keller
- Öl (!) Heizung
- Stützmauer => Nachbarin


Colli-Marker
Niederwürzbach
Glockenmotoren / Reinigung
barrierefreier Zugang
Schimmel Keller Pfarrhaus
Fußmatten- Eingang Pfarrhaus
einfassung
Diverse Wackelbänke in der Kirche
Treppe von Dorf zu Kirche → Reinigung
Pflege Außengelände

Limbach:

- Schimmelbefall Dach muss überprüft werden. (sichtbar von Empore)
- Pflege Außenanlage / Winterdienst
- Außenbeleuchtung
- Treppe bei Feuchtigkeit rutschig
- Nicht barrierefrei? Durch Turm?

Kirkel:

- Vorplatz: Löcher im Waschbeton
  - Sammelplatz für Kita
- Durchgang Kita Kirche
- Dach / Dämmung
- Turm
- Sanierung Keller + Pfarrhaus